pro infirmis

Besuchen Sie hier die Webversion

Liebe Freund*innen und Verfechter*innen der inklusiven Kultur

Unser diesjähriger Netzwerkanlass in der Deutschschweiz (auf Deutsch) findet am **Dienstag, 29. September 2026** nachmittags im Neubad in Luzern statt. Unter dem Motto «Partizipativ und verständlich» berichten Natalie Dedreux und Anne Leichtfuss über ihre Erfahrungen im Konzeptions-Team der Museumsausstellung «TOUCHDOWN» von 2016 bis 2018. Und unser Gastgeber, das Netzwerk Neubad, gibt Einblicke in seine Praxis als Zwischennutzung für inklusive Musikevents, Performances und mehr und führt durch das ehemalige Hallenbad. Weitere Informationen sowie der Anmeldungslink folgen.

Save the Date:

Am 24. August 2026 bieten wir unsere Online-Schulung zur inklusiven und adressatengerechten Kommunikation vom Dezember 2025 wegen grosser Nachfrage erneut an (auf Deutsch).
Unsere Expertinnen Nicole Sourt Sánchez von Sensability und Simone Perret vom Figura Theaterfestival* widmen sich erneut der Frage: «Wie erreichen wir unsere Zielgruppen wirksam?». Die

Inhalte bleiben unverändert.
Bitte beachten Sie: Die Schulung wird nur bei ausreichender Anzahl Anmeldungen durchgeführt.
Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2026. Die Information über die Kursdurchführung bzw. -absage erhalten Sie bis 5. August.

Hier **geht es zum Anmeldungslink.**

*Das inklusive Theaterfestival für Bilder-, Objekt- und Figurentheater Figura Theaterfestival findet dieses Jahr vom 16.- bis 21. Juni in Baden statt. Infos und Tickets erhalten Sie hier.

Ebenfalls freuen wir uns, Sie zu unserer zweiten Online-Schulung im Jahr 2026 einzuladen, die am **Donnerstag, 25. Juni 2026, auf Französisch** stattfindet. Sie widmet sich den Werdegängen von Künstler*innen mit Behinderungen und der Rolle inklusiver Kulturinstitutionen in ihrem kreativen Schaffensprozess.

Künstler*innen mit Behinderungen werden uns von ihren Herausforderungen und Erfolgen berichten und darlegen, wie inklusive Kulturinstitutionen sie in ihrem kreativen Schaffen unterstützen und eine Professionalisierung abseits akademischer Wege ermöglichen. Dabei zeigen sie auf, wie durch wechselseitiges Lernen neue künstlerische Ansätze entstehen.

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, Fragen an die Referent*innen zu stellen.

Die Schulung auf Französisch findet am Donnerstag, 25. Juni, von 9:30–12:00 Uhr online statt.

Hier **geht es zum Anmeldungslink.**

Kosten und Anmeldung

Für Mitglieder des Netzwerks ist die Teilnahme kostenlos (max. 2 Personen pro Institution).
Nicht-Mitglieder bezahlen CHF 70.– pro Person.
IV-Bezüger*innen bezahlen CHF 25.–.
Die Platzzahl ist beschränkt. **Anmeldefrist**: 18.06.2026.
Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Die Schulung wird nicht aufgezeichnet.
Den Link zur Teilnahme erhalten Sie mit der Anmeldungsbestätigung per E-Mail.
Bitte überprüfen Sie Ihren Spam-Ordner.

Unsere Referentinnen

Klersu Turhan und Florence Proton, Projekt Delta

Klersu Turhan ist eine begeisterte Teilnehmerin des Projekts Delta in Siders. Sie interessiert sich leidenschaftlich für die Welt der Kunst und beteiligt sich aktiv an den vielfältigen Angeboten im Rahmen dieser Ausbildung. So absolvierte sie die Intensivwoche zur Entdeckung der Hochschule für Schauspielkunst «La Manufacture» in Lausanne. Ihr Ziel ist es, Schauspielerin zu werden.

Florence Proton ist Co-Leiterin des Projekts Delta, das eine berufsvorbereitende Ausbildung in den darstellenden Künsten für atypische Künstler*innen (Menschen mit Behinderungen oder mit besonderen Lebenswegen, neurodivergente Menschen) anbietet. Die Ausbildung, die von professionellen Künstler*innen betreut wird, findet einmal pro Woche statt. Sie ist als Arbeit und nicht als Freizeitbeschäftigung konzipiert und bietet Raum für kreatives Schaffen sowie die Möglichkeit von Auftritten in

professionellen Theatern. Delta vermittelt zudem Kontakte zu beruflichen Ausbildungen, insbesondere durch Praktika an der Hochschule «La Manufacture». Indem eine Vielfalt von menschlichen Körpern, Sichtweisen und Lebenswegen sichtbar gemacht wird, soll die Wahrnehmung verändert und die Bühne inklusiver gestaltet werden.

Maya Schüpbach, Isabelle Steffen und Cristina Ferrari Balzaretti, Galerie Syndrome Artistique

Maya Schüpbach ist eine Künstlerin, die mit Mischtechniken arbeitet – vor allem mit Acrylfarben auf Leinwand und Holz. Die Malerin hat einen Master in Psychologie mit Spezialisierung auf kognitive Neurowissenschaften absolviert und beschäftigt sich insbesondere mit Fragen rund um die Entstehung von Erinnerung und Identität. Dabei betrachtet sie psychologische Prozesse als Phänomene, die sowohl individueller als auch kollektiver Natur sind.

Isabelle Steffen und Cristina Ferrari Balzaretti sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Galerie Syndrome Artistique. Die 2019 von Autisme Suisse Romande gegründete Galerie ist ein einzigartiger Ort der Kunst: Zum einen ist sie eine dauerhafte Galerie, die das kreative Schaffen autistischer Künstler*innen zur Geltung bringt. Zum anderen bietet sie Menschen mit Autismus Raum für Informationen und den gegenseitigen Austausch.

Wir freuen uns auf spannende Austausche!

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Die Fachstelle Kultur inklusiv freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Herzliche Grüsse,
Kultur inklusiv

Folgen Sie uns!

Pro Infirmis | Fachstelle Kultur inklusiv |
Feldeggstrasse 71 | Postfach 8032 Zürich
www.kulturinklusiv.ch | kontakt@kulturinklusiv.ch

Wenn Sie in Zukunft unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.

© Kultur inklusiv 2025